

Klotener Adventsmarkt mit Konzerten



Weihnachtlich wird es auch am diesjährigen Adventsmarkt.

Fotos: zvg.

Der Adventsmarkt wird dieses Jahr zum 19. Mal durchgeführt und findet am Samstag, 30. November, und Sonntag, 1. Dezember, auf dem Stadtplatz statt.

Geschenke, Spezialitäten, Weihnachtsgebäck und viele gastronomische Stände laden zum geselligen Adventswochenende ein. Es duftet nach Raclette, Marroni und köstlichen Gewürzmischungen. Dabei dürfen verschiedene musikalische Highlights nicht fehlen. Päckli fischen, ein Karussell, der Samichlaus am Sonntag und feine Weihnachtsguetzli lassen auch Kinderherzen höherschlagen. Im Zelt auf dem Stadtplatz findet das VFK-Kerzenziehen statt.

Am Samstagabend findet die Klotener Adventsnacht statt. Von 18 bis 21 Uhr erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Zauberer, Gitarrenklängen, der Steelband Pantaloni, frisch gerösteten Marroni, Adventsgerichten und weihnachtlichen Getränken.

Am Sonntag singt der Klotener Chindsgi-Chor um 11 Uhr, der Samichlaus besucht den Markt und das legendäre Zurich Airport Orchestra gibt ein Platzkonzert um 13 Uhr.

Der Markt ist am Samstag von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Das ganze Programm unter: www.klotener-adventsmarkt.ch

Weitere Informationen: per E-Mail an stadtplatz@kloten.ch oder telefonisch unter 044 815 12 93



Wieder zu finden: Geschenke, Spezialitäten oder Weihnachtsgebäck.

Asthaufen im Wald werden bewusst liegen gelassen

Die Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege.

Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll der Wald eigentlich aufgeräumt werden? Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen

gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder

zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden.

Mehr Äste auf dem Boden – mehr Vögel in der Luft

Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

Mehr Äste auf dem Boden – mehr Vögel in der Luft

Über 40 Prozent der vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – insgesamt gut rund 25000 Arten. Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss der Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen.

Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Die häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.

Weitere Informationen: www.waldschweiz.ch



Asthaufen im Wald bieten vielen Tieren einen Lebensraum Zeichnung: zvg.

Broschüre Entsorgung + Recycling 2020 «nur» online

Die bei der Klotener Bevölkerung als «Entsorgungskalender» bekannte Infobroschüre ist in digitaler Form online verfügbar und wird nicht mehr an alle Haushalte verschickt.

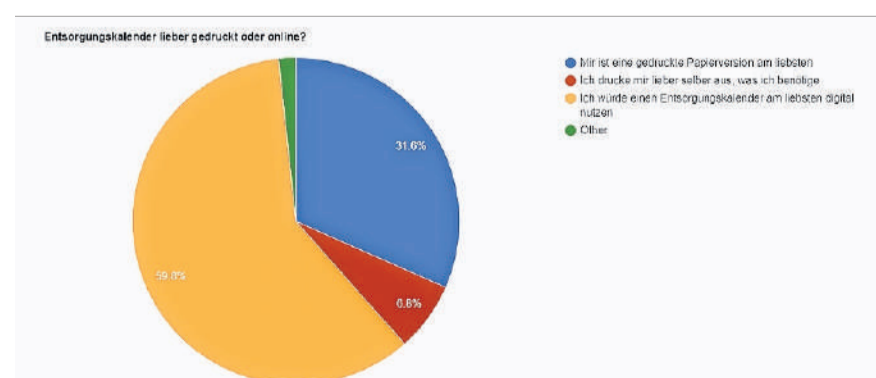
Richtiges Entsorgen und Recycling schont den Energieverbrauch und die natürlichen Ressourcen. Der nachhaltigste Weg ist jedoch, erst gar keinen Abfall entstehen zu lassen. Jährlich druckte die Stadt Kloten 11000 Entsorgungskalender, welche an sämtliche Haushalte der Stadt ver-

sendet wurden. Im Sinne der Nachhaltigkeit haben sich die Verantwortlichen deshalb die Frage gestellt, inwiefern dieser Versand überhaupt erwünscht ist.

Kalender lieber digital

Eine auf Facebook und im «Klotener Anzeiger» publizierte Umfrage zum Entsorgungskalender der Stadt Kloten hat ergeben, dass die Mehrheit den Kalender lieber digital nutzen möchte und eine Minderheit noch eine gedruckte Version schätzt.

Die neue Infobroschüre «Entsorgung + Recycling» der Stadt Kloten wird deshalb 2020 nicht mehr pauschal per Brief in sämtliche Klotener



Die Umfrage zeigt: Knapp 60 Prozent wollen den Entsorgungskalender in digitaler Form (orange), knapp 32 als Papierversion (blau). Grafik: zvg.

Haushalte versendet. Ab 22. November steht die neue Broschüre digital- und druckfreundlich unter [\[ten.ch/recycling\]\(http://ten.ch/recycling\) auf Deutsch und Englisch zur Verfügung. Gedruckte Versionen können weiterhin beim In-](http://www.klo-</p>
</div>
<div data-bbox=)

foschalter im Stadthaus und bei der Kasse der Hauptsammelstelle am Römerweg bezogen werden. Im Frühling folgt die Online-Broschüre in den weiteren Sprachen Französisch, Portugiesisch, Serbisch und Albanisch. Diese Sprachen werden in Kloten nach Deutsch und Englisch am häufigsten verstanden. Für die Stadt Kloten ist es wichtig, dass mit den verschiedenen Sprachen mehr Menschen erreicht werden, damit die Entsorgung und das Recycling von noch mehr Menschen fachgerecht durchgeführt werden können.

Hier ist die Infobroschüre «Entsorgungskalender» online zu finden: www.kloten.ch/recycling